

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

galaad ist flüchtig von effraim. vnd wonet in d
mitt effraim vñ manasse. Und die galaaditer
beküerten die furtt des iordans. Durch die ef
fraim was widerkerend. Und da eyner was ku
men von der zaleffraim. vnd floh zu in. vnd het
gesagt. Ich bit. Dz ir mich lasset übergeen. Die
galaaditer sprachen zu im. Bistu ein effraniter
Da er antwurt. Ich bin keiner. Gye fragten in
Darumb sprich Seboleth. Das wirdt aufges
legt. eher. Er antwurt tebboleth. er mocht mit
aussprechen dē selben buchstaben. eher. zuhand
begriffen sy in. vnd wurgten in. in dē übergang
des iordans. Und sy erschlugen in der zeyt vo
effraim. xlj. tausend. Und iepthe der galaadi
ter vrteylet israhel sechs iar. vnd starb. vñ ward
begraben in seiner stat galaad. Nach disem vo
rteylet israhel. abessan. vñ bethleem. d̄ het dreyss
sig sun. vnd alsuis töchter. Disse ließ er auf vnd
gab yne man. vñ nach der selben zal nam er wei
ber seinen sunen. vnd füret sye ein in sein haush.
Der vrteylet israhel siben iar. vñ starb. vñ ward
begraben in bethleem. Disem nachuolget ahis
alon der zabuloniter. vnd der vrteylet israhel ze
hen iar. vnd starb vnd ward begraben in zabu
lon. Nach diser vrteylet israhel. abdon. der sun
helles der pharatoniter. Der het viertzig sun. vñ
dreyssig auf yne enicklein. Die stigen auff siben
tzig füll der esplin. vnd er vrteylet israhel acht
iar. vnd starb vnd ward begraben in pharaton
des landes effraim an dem berg amelech.

Das. XIII. Capitel. Wie

sampson geborn ward von einem weyb die vñ
fruchtper was. vnd wie ir geoffenbaret ward.
wie sy sich vnd das kind halten solt.

Nnd widerumb tettē
die sun israhel das obel in dem ange
sicht des herren. er antwurt sye in dye
hend der philistiner viertzig iar. Vñ ein mann
waz von saraa. vñ vñ de stam dan. mit name ma
nue. der het ein unperfektige hauffrawen. vnd
der engel des herren erschyn ir. vnd sprach zu ir.
Du bist unperfektig. vñ on sun. Aber du wirdt
empfahen vñ geperen einen sun. Darumb hüt dz
du mit trinckest weyn. noch saur getrank. noch
ysskeyn vnreyn ding. wan̄ dz wirdt empfahē
vnd geperen eine sun. Des haubt nicht rüre daz
schermesser. wan̄ er wirdt ein gesegnet gottes
von seiner kintheyt. vñ vñ de leyb der muter. vñ
wirdt anfahen zuerloſen israhel von der hande

der philistiner. Da sye was kumen zu irem man̄
sy sprach zu im. Der mann gottes kam zu mir.
vñ het ei englisch angesicht. gar erschrocklich.
Da ich in het gefraget wer er wer. vñ von wā
nen er wer kumen. vnd mit was namen er wurd
genant. er wolt mir es nit sagen. Aber das ant
wurt er. Sīh du empfehest vnd gebirst eine sun.
Hüt das du icke trinckest weyn oder saur trāck
vnd werdest gespeyst mit keyner vnreynē speis.
Wann das kind wirdt eyn gesegnet gottes.
von seiner iugent. vnd von dem leyb der muter.
vntz an den tag seines tods. Darumb manue d
bett zu dez herren. vnd sprach. O herre ich bit
te das. das der mann gottes dē du hast gesen
det. widerumb kum vnd vns lere was wir sülē
thun von dē kind. Dz da soll geborn werden. Vñ
der herre erhört das gebett manue. vnd der en
gel des herre erschyn aber dem weyb. Da sy sah
an dem acker. Wann manue ir man̄ was nit bey
ir. Da sy het gesehen den engel. sy eylt vñ ließ
zu irem mann. vnd verkunt im. sagend. Sīh der
mann ist mir erschynen. Den ich vor hab geschē
Er stund auf. vnd nachuolget dez weyb. vñ kam
zu dem mann. vnd sprach zu im. Bist du der da
hat geredt zu dem weyb. Und er antwurt. Ich
byns. Manue sprach zu im. Wann wirt erfüllt
dein wort. Was wilst du das das kind thu. oder
waruor es sich soll behüte. Und der engel des
herren sprach zu manue. Er sol sich enthalte vñ
allen den dingien die ich geredt hab zu deinem
weyb. vnd was dinges da wirdt geborn auf dē
weyngarten das soll er nit essen. Meyn ob saur
trāck soll er nit trincken. vnd nichts vnreyns
essen. vnd was ich ir hab gebotten. das erfülle
das kind vñ behüt das. Und manue sprach zu
dem engel des herren. Ich bit dich. das du ge
hellest meinen gebetten. das wir dir bereyten ei
fitzlein von den geyßen. Der engel antwurt im.
Ob du mich zwingeſt. ich yß nit dei brot. Wil
tu aber machen eyn gantz opfer. so opfer es
dem herren. Und manue weht nicht das er wz
der engel des herren. Vñ er sprach zu im. Was
ist dein nam. das. ob dein rede erfüllt wirt. wir
dich eren. Er antwurt im. Warū frageſtu mey
nen namen. Der da ist wunderlich. Darumb ma
nue nam ein fitzlein von den geyßen. vnd dye
opfer. Er leget es auff einen stein. vnd opferet
es dem herren der da thut die wunder. Und er
vnd sein weyb sahen es an. Und da der flam
des altars auftig in den hymel. der engel des